

Caspar *Arnold*, 1626 — 1641, wurde hier Diac., † 1652 den 13. März.

Siegm. *Fortisch*, wurde hier Diac., † nach kurzer Thätigkeit 1653 den 27. Juli.

Salomo *Sutorius*, seit 1658.

Sam. *Georgi*, 1667 — † 1690 den 21. Februar.

M. Joh. Rudolph *Busch*, 1691.

Joh. Christoph *Solbrig*, 1734 den 28. Oktober beerdigt.

Joh. Andreas *Altmann*, 1734 — † 1759.

Gottlob Friedr. *Maue*, 1760 — † 1808 den 22. Juni, geb. 1724 den 3. März in Bieberstein.

C. Gottlob *Fischer*, seit 1801 Substitut, † 1830 den 11. August, geb. 1778 den 20. Februar in Schlettau.

Ferdinand *Leupold*, 1830 — 1851, cand. theol., geb. 1807 den 18. Januar in Hartenstein.

C. Moritz *Roscher*, 1851 — 1867, geb. 1821 den 16. Januar zu Wiesa, wurde Pf. in Crandorf bei Schwarzenberg, † 1885 den 8. April.

Joh. Heinr. Lobeg. *Müller*, 1868 — 1873.

Siehe Wolkenstein.

Anton Otto *Bergelt*, 1874 — 1876, geb. 1851 den 19. August in Annaberg, ging nach Leipzig.

Walther Albin *Walther*, 1877 — 1888, geb. 1848 den 26. November in Aue, wurde Schuldirektor.

Jul. Richard *Paul*, 1888 — 1893, geb. 1860 den 15. Oktober in Schneeberg, ging nach Markneukirchen.

Friedr. Ernst *Geiler*, 1893 — 1895, geb. 1865 den 13. August in Colditz, ging nach Wermsdorf.

Ludwig Max *Dümiss*, seit 1895, geb. 1860 den 29. Oktober in Grossolbersdorf.

Fixum 853,42 Mark.

Die hier seit über 200 Jahre bestehende Cantorei wurde 1877 aufgelöst und in einen „Kirchsängerchor“ umgewandelt. Dieser besteht aus 12 Männerstimmen und 15 Chorknaben. Bei Kirchenmusiken, deren 18 stattfinden, wirken gern freiwillig eine Anzahl Mädchen mit. Bei sechs Musiken mit Orchesterbegleitung begleiten 12—15 Musiker. Sänger und Musiker erhalten zusammen jährlich 150 Mark. Das Kirchenarchiv besteht aus gegen 100 Nummern. Seit 1878 wurden jährlich 30 Mark für Anschaffung von Noten bewilligt, seit 1883 werden die Musikalien beschafft, die der Cant. dem Kirchenvorstand vorschlägt.